

# Anzeige des Erwerbs einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe nach § 37a Absatz 1 Nr. 2 WaffG

Die anzeigende Person \_\_\_\_\_  
Doktorgrad, Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname (ggf. Name der Firma / Verein, Gegenstand des Unternehmens)

ID des Anzeigenden: **P** \_\_\_\_\_ ID der Erlaubnis: **E** \_\_\_\_\_  
(sofern vorhanden) (sofern vorhanden)

geb. am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum) (Ort, ggf. Land)

Geschlecht: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit(en): \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat) Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Tel. / E-Mail (opt.) \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

zeigt hiermit, den am \_\_\_\_\_ eingetretenen, oben angegebenen Sachverhalt für nachfolgend  
(Datum an dem der Sachverhalt eintrat)  
aufgeführte Waffe an:

## Daten der angezeigten Waffe (EU-Kat.: - -)

Art der Waffe : \_\_\_\_\_ Modellbezeichnung: \_\_\_\_\_  
(z.B. Repetierbüchse/ Bockdoppelflinte etc. )

Hersteller: \_\_\_\_\_ Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaliber /Munitions-  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_ ; \_\_\_\_\_ ; \_\_\_\_\_

Jahr der Fertigstellung: \_\_\_\_\_ Jahr der Verbringung in den Geltungsbereich: \_\_\_\_\_  
(sofern bekannt) (sofern bekannt)

NWR-ID der Waffe und /oder des/r Waffenteils(e) : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anzeigenden

Daten siehe nächste Seite

## Bei **ERWERB**:

### Daten des Überlassers:

P-ID / F-ID: \_\_\_\_\_  
(sofern bereits vorhanden)

Familienname / Name der Firma: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. Datum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

wohnhaft in / Sitz der Firma:

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Nr. der Waffenbesitzkarte: \_\_\_\_\_

E-ID: E \_\_\_\_\_

Ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

Datum des Erwerbs: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Entsprechende Nachweise zu der Anzeige

- sind beigelegt (bei Erwerb von Händler verpflichtend)
- werden nachgereicht

### § 37a WaffG:

Der Inhaber einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Waffen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 oder einer gleichgestellten anderen Erlaubnis zum Erwerb und Besitz sowie der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat der zuständigen Behörde den folgenden Umgang mit fertiggestellten Schusswaffen, deren Erwerb oder Besitz der Erlaubnis bedarf, **binnen zwei Wochen schriftlich oder elektronisch anzuzeigen**:

1. die Überlassung, 2. den Erwerb, 3. die Bearbeitung durch a) Umbau oder b) Austausch eines wesentlichen Teils.  
Der Inhaber einer Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung oder Instandsetzung von Schusswaffen nach § 26 Absatz 1 Satz 1 hat auch die Herstellung, jedoch erst nach Fertigstellung, gemäß Satz 1 anzuzeigen. Die Pflicht zur Anzeige nach Satz 1 besteht auch dann, wenn ein Blockiersystem eingebaut oder entsperrt wird.